



## Europameisterschaft wird zum bayerischen Triumphzug

Freiburg beschert dem LV Bayern 3x Gold

*Dreimal Gold lautet die Bilanz für Bayern bei der 4. Europameisterschaft, die vom 30. Mai bis 02. Juni 2013 in Freiburg ausgetragen wurde. Damit setzte man sich bei den Mannschafts- und Einzelwettbewerben an die Spitze aller angetretenen acht Landesverbände.*

Zum vierten Mal fand nun nach 2007 in Hard (Vorarlberg), 2009 in Leonding (Oberösterreich) und 2011 in Augsburg (Bayern) die Europameisterschaft der Breitensportkegler statt. Als Ausrichter konnten der Sportkeglerverband Südbaden SKVS sowie die KSV Freiburg mit Baden, Bayern, Oberösterreich, Rheinland-Pfalz, Südbaden, Thüringen, Tirol und Vorarlberg insgesamt 8 Landesverbände aus Deutschland und Österreich begrüßen. Die hochkarätige Veranstaltung wurde von der EBFU seinerzeit ins Leben gerufen, um unseren Kegelsport international voranzubringen.



**Hard 2007**



**Leonding 2009**

Bei der Europameisterschaft können nur Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler teilnehmen. Diese werden vom jeweiligen Landesverband nach genau reglementierten Kriterien ermittelt und gemeldet. Insgesamt 4 Disziplinen stehen mit Frauen- und Männer-Mannschaften sowie Frauen- und Männer-Einzel auf dem Austragungsprogramm.



**Freiburg 2013**



**Augsburg 2011**

Unser bayerischer Landesverband stellte an die ausgewählten Keglerinnen und Kegler hohe Anforderungen, zumal die Anwesenheit bei der diesjährigen Delegiertenversammlung erwünscht und die Teilnahme an einem eintägigen Kaderlehrgang Pflicht war.

Die Auserwählten für den Mannschaftswettbewerb qualifizierten sich über den überregionalen Schnitt sowie die Anzahl der entsprechenden Einsätze im Jahr 2012. Dazu zählen übrigens sämtliche Starts bei Bezirks-, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften, Bayernpokal, Länderpokal, Cup der Champions, Europapokal oder Europameisterschaften sowie Alpencup.



Schwieriger gestaltete sich die Nominierung in den Einzelwettbewerben. Nur wer bei den Bayerischen bzw. Deutschen Meisterschaften 2012 einen Top-10-Rang verbuchen konnte, kam in die engere Auswahl.



Die VBFK zog aber noch weitere Aspekte wie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und uneingeschränkte Verfügbarkeit in ihre Überlegungen ein. Nach dem Kaderlehrgang gab es bereits erste Tendenzen zu erkennen: Wer war wirklich belastbar? Wer ging bis an seine Leistungsgrenzen? Wer konnte bei der praktischen Umsetzung auf der Kegelbahn überzeugen? Die Verantwortlichen der VBFK diskutierten zusammen mit Trainer Rudolf Werner bezüglich der Qualitäten der Teilnehmer.

Die letzte Entscheidung lag in Händen des Sportgremiums um Sportdirektor Harry Richter und die beiden Sportwarte Marion Gloßner-Fuchs und Michael Gruber, die sich eine Entscheidung alles andere als einfach machten. Immerhin war die Anzahl der Nominierten größer als die Anzahl derjenigen, die dann auch tatsächlich zum Einsatz kamen.



Gespannt fieberte man dann am Donnerstag dem Moment der offiziellen Eröffnung um 14.00 Uhr entgegen. Nach dem Einmarsch der Delegationen, Schiedsrichter und Funktionäre in die Heinz-Rösch-Kegelstorthalle wurde die Veranstaltung musikalisch durch die „Windeck Buebe“ umrahmt.



Zahlreiche Ehrengäste gaben sich bei der feierlichen Zeremonie ein Stelldichein.

So konnte Gastgeber Dieter Schütt Leopold Sitz (EBFU-Präsident), Roland Schiffner (EBFU-Vizepräsident), Peter Bauer (Beauftragter für Breitensport im DKBC), Klaus Moser (SKVS-Präsident) sowie die Vorsitzenden der jeweiligen Landesverbände begrüßen. Diese waren sichtlich beeindruckt und auf die Wettkämpfe gespannt.

Nach dem Hissen der EBFU-Fahne sprachen Franziska Fischer und Oberschiedsrichter Johann Bendorf den Eid der Aktiven bzw. Schiedsrichter. Den offiziellen Startschuss gab Leopold Sitz als Präsident der EBFU, so dass ab 16.00 Uhr die ersten Kugeln über die Bahnen rollen konnten.









**Achim Setter (Scharfschieber Obergünzburg), Helmut Kazmierczak (Scharfschieber Obergünzburg), Jens Gießwein (Gut Holz 66 Lauf), Markus Haberkorn (SKC Glück Auf Waldsassen), Heinrich Stiglmeier (KC Isen), Bernhard Meyer (KC Mühlhausen), Mario Lange (TSV Erding), Paul Templer (Kegelfreunde Kipfenberg)**

Bei den 8 angetretenen Männer-Mannschaften konnten die bayerischen Herren ihren Titel erfolgreich verteidigen. 2011 noch auf dem Siegerpodest, mussten sich der LV Südbaden mit Platz 4 sowie der LV Rheinland-Pfalz mit dem 5. Platz zufrieden geben. In die Top 3 hingegen konnten der LV Vorarlberg sowie der LV Baden vorstoßen.

### Endstand Männer – Mannschaften

<b>1.</b>	 	<b>2830 Kegel</b>	<b>LV Bayern</b>
Jens Gießwein 460, Heinrich Stiglmeier 475, Achim Setter 476, Markus Haberkorn 459, Helmut Kazmierczak 482, Paul Templer 478.			

<b>2.</b>	 	<b>2788 Kegel</b>	<b>LV Vorarlberg</b>
Walter Hyden 466, Mario Ponticelli 448, Werner Riedmann 461, Josef Legen 498, Bernd Vigl 455, Josef Heidegger 460.			

<b>3.</b>	 	<b>2746 Kegel</b>	<b>LV Baden</b>
Ulrich Kuhnle 428, Branco Martic 460, Jürgen Bauer 485, Joachim Dumath 461, Manfred Handschuh 456, Edgar Laub 456.			



- |           |                   |                           |
|-----------|-------------------|---------------------------|
| <b>4.</b> | <b>2709 Kegel</b> | <b>LV Südbaden</b>        |
| <b>5.</b> | <b>2691 Kegel</b> | <b>LV Rheinland-Pfalz</b> |
| <b>6.</b> | <b>2647 Kegel</b> | <b>LV Tirol</b>           |
| <b>7.</b> | <b>2628 Kegel</b> | <b>LV Oberösterreich</b>  |
| <b>8.</b> | <b>2600 Kegel</b> | <b>LV Thüringen</b>       |



**Silke Schäfer (SV Dörfleins), Sabine Gruber (KC Samstag Markt Schwaben),  
 Andrea Hermansdorfer (Kegelfreunde Ismaning), Marga Stadler (KG Berching),  
 Ulrike Schöls (Kugelblitze Nürnberg), Nadine Meier (KC Mühlhausen),  
 Philomena Dirr (Hosenträger Günzburg), Kathrin Kiermaier (KC Egmating)**

Ebenso wie die Männer konnten auch die bayerischen Damen nach 2011 wiederum den Titelgewinn unter den 7 Teams für sich verbuchen. Der LV Baden belegte erneut den Silberrang. Aus den Medaillenträngen musste sich der LV Südbaden verabschieden; hier reichte es nur für den undankbaren 4. Platz. Dafür konnte der LV Rheinland-Pfalz in das Siegertrio aufrücken.

### Endstand Frauen – Mannschaften

<b>1.</b>	 	<b>2763 Kegel</b>	<b>LV Bayern</b>
		Sabine Gruber 451, Silke Schäfer 441, Kathrin Kiermaier 466, Marga Stadler 459, Nadine Meyer 482, Philomena Dirr 464.	

<b>2.</b>	 	<b>2705 Kegel</b>	<b>LV Baden</b>
		Ute Edelbacher 458, Waltraud Bendl 443, Heidi Megner 465, Petra Ammon 435, Marina Rolli 449, Rita Laub 455.	

<b>3.</b>	 	<b>2691 Kegel</b>	<b>LV Rheinland-Pfalz</b>
		Cornelia Scherdel 454, Sabine Mattler 458, Birgit Hüther 445, Nathalie Scherdel 448, Anja Buxler 434, Gaby Ahl 452.	

- |           |                   |                          |
|-----------|-------------------|--------------------------|
| <b>4.</b> | <b>2590 Kegel</b> | <b>LV Südbaden</b>       |
| <b>5.</b> | <b>2488 Kegel</b> | <b>LV Tirol</b>          |
| <b>6.</b> | <b>2467 Kegel</b> | <b>LV Vorarlberg</b>     |
| <b>7.</b> | <b>2461 Kegel</b> | <b>LV Oberösterreich</b> |



### Endstand Frauen – Einzel

**Philomena Dirr** 494  
LV Bayern



**Silke Schäfer** 491  
LV Bayern



**Renate Eichinger** 487  
LV Bayern



### Endstand Männer – Einzel

**521 Engelbert Spießberger**  
LV Oberösterreich

**477 Jens Gießwein**  
LV Bayern

**471 Josef Legen**  
LV Vorarlberg



Zur Abschlussfeier hatten sich zahlreiche Ehrengäste eingefunden, um an dem besonderen Ereignis teilzunehmen. Leopold Sitz (EBFU-Präsident) und Roland Schiffner (EBFU-Vizepräsident) verfolgten aufmerksam das Geschehen.



In seinen Grußworten betonte Dr. Patrick Rapp (Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg), dass man mit der Veranstaltung der Stadt Freiburg als Sporthochburg ein weiteres Aushängeschild hinzugefügt hätte. Die Heinz-Rösch-Kegelsporthalle sei von jeher ein Ort hochkarätiger Wettbewerbe. Der LV Südbaden dürfe sich als Gastgeber der 4. Europameisterschaft der Breitensportkegler in eine ruhmreiche Liste einreihen.

Dieter Schütt selbst bedankte sich bei allen Teilnehmern und ihren anwesenden Angehörigen, den Anwesenden, seinen Mitarbeitern, dem Sportkeglerverband Südbaden und dem Kegelsportverein Freiburg für die reibungslose Durchführung innerhalb der drei Veranstaltungstage: „Ein Jahr Vorbereitung für einen Wettbewerb der Superlative haben sich auf jeden Fall gelohnt, wenn ich allein in die glänzenden Augen der Anwesenden blicke!“



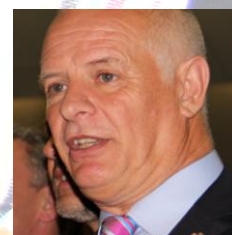
## Delegation Bayern



Stolz nahmen die Siegerinnen und Sieger dann im Anschluss ihre Medaillen, Urkunden und Auszeichnungen aus der Hand des EBFU-Präsidenten Leopold Sitz in Empfang. Bei den Klängen ihrer Nationalhymne waren nicht nur die Gewinner sichtlich gerührt. Auch den Gästen jagte der feierliche Moment eine Gänsehaut über den Rücken.



„Kegeln ist ein Spiel, das als Symbol für Frohsinn und Geselligkeit steht. Die Funktionäre mit dem Breitensportreferenten Dieter Schütt an der Spitze haben mit viel persönlichem Engagement dafür gesorgt, dass wir dies hier in Freiburg so erleben durften“, zog Leopold Sitz zur 4. Europameisterschaft der Breitensportkegler Bilanz. Viele freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten und neu gewonnenen Freunden in Hard (Vorarlberg), wenn dort vom 12. bis 15. September 2013 der 5. ASVÖ-Bodenseepokal stattfinden wird.



**Markus Berger**

**Referent für Öffentlichkeitsarbeit**

